

23. Mai 2014/bsb23a

87 Prozent der Gymnasien gegen Rückkehr zu G9 Nur 11 Prozent der Schulkonferenzen für G9

Schulsenator Rabe hatte die Schulkonferenzen der 60 Hamburger Gymnasien um ein Meinungsbild zur Wiedereinführung von G9 gebeten

87 Prozent der Hamburger Gymnasien lehnen eine Rückkehr zu einer längeren Schulzeit bis zum Abitur (G9) ab. Nur 11 Prozent sind für eine Rückkehr zu G9. Das ist das Ergebnis einer Befragung aller Schulkonferenzen der Hamburger Gymnasien. Schulsenator Ties Rabe hatte die Befragung der Schulkonferenzen angeregt, weil eine Volksinitiative zurzeit die Rückkehr zu G9 an allen 60 staatlichen und 11 privaten Hamburger Gymnasien verlangt.

Senator Rabe: „Wir treffen keine Entscheidung über die Köpfe der Betroffenen hinweg. Deshalb haben wir die betroffenen Eltern-, Schüler- und Lehrervertreter in den Schulkonferenzen aller Hamburger Gymnasien um ein Meinungsbild gebeten. Dieses Meinungsbild ist ungewöhnlich klar und deutlich ausgefallen. Eltern-, Lehrer- und Schülervvertreter wünschen sich Ruhe an den Gymnasien und lehnen eine Rückkehr zu G9 mit übergroßer Mehrheit ab. Nach den Diskussionen der vergangenen Monate hatte ich ein so deutliches Meinungsbild der Betroffenen nicht erwartet. Vor dem Hintergrund dieses Ergebnisses gibt es zurzeit keinen Anlass, die Hamburger Schulstruktur zu verändern und G9 an den Gymnasien wieder einzuführen. Wir bieten jetzt der Initiative an, in gemeinsamen Gesprächen die zahlreichen Rückmeldungen und Empfehlungen der Schulkonferenzen gemeinsam auszuwerten.“

Insgesamt haben 60 staatliche Gymnasien (sowie weitere 3 Abendgymnasien der Erwachsenenbildung) Schulkonferenzen einberufen, um ein Meinungsbild über eine mögliche Rückkehr zu G9 an den Gymnasien abzugeben. 53 Schulkonferenzen haben ein Meinungsbild abgegeben, 7 Schulkonferenzen haben sich aus unterschiedlichen Gründen entschieden, kein Meinungsbild abzugeben. 46 Schulkonferenzen (87 Prozent) lehnen eine Rückkehr zu G9 ab, 6 Schulkonferenzen (11 Prozent) wünschen sich eine Rückkehr zu G9, in einer Schulkonferenz (2 Prozent) ergab die Abstimmung ein Patt. Die Schulen haben darüber hinaus auch die einzelnen Abstimmungsergebnisse genau festgehalten. Demnach beteiligten sich 841 Schulkonferenzvertreter an den Diskussionen, 743 stimmten anschließend ab. Davon stimmten 568 (76 Prozent) gegen eine Einführung des G9-Abiturs an den Hamburger Gymnasien, 121 (16 Prozent) stimmten dafür und 54 (7 Prozent) enthielten sich der Stimme. Vor der Abstimmung in den Schulkonferenzen hatten fast alle Eltern-, Schüler- und Lehrervertreter Versammlungen der Eltern- und Schülerräte sowie der Lehrerkonferenzen einberufen und dort ein Meinungsbild erstellt. Zusätzlich fanden an vielen Gymnasien Elternvollversammlungen, Elternbefragungen oder Podiumsdiskussionen statt.

Rabe betonte, dass es sich um Meinungsbild handelt, das ein mögliches Volksbegehren oder einen Volksentscheid nicht ersetzen kann und soll. Rabe: „Dennoch sollten alle Beteiligten dieses Meinungsbild sehr ernst nehmen. Denn die Schulkonferenzen der Gymnasien setzen sich zu gleichen Teilen aus Vertretern der Eltern, Schüler und Lehrer sowie je einem

Vertreter der Schulleitung und des nichtpädagogischen Schulpersonals zusammen und sind mit ihren 11 bis 17 Mitgliedern das höchste und wichtigste Beschlussgremium einer jeden Schule mit umfassenden Rechten und Pflichten. Ich freue mich darüber, dass sich alle Schulkonferenzmitglieder sehr sorgfältig über die Argumente aller Seiten informiert haben, engagiert diskutiert und entschieden haben. Vor der Entscheidung der Schulkonferenz wurden zudem in fast allen Gymnasien Elternratssitzungen, Schülerratssitzungen und Lehrerkonferenzen einberufen, um das Meinungsbild vorzubereiten und die Basis zu beteiligen.“

Die Entscheidungen der Schulkonferenzen wurden sorgfältig protokolliert. Viele Schulen haben darüber hinaus Wünsche, Kommentare und Anregungen für die Hamburger Schulpolitik formuliert. Die Beschlüsse sowie die weiteren Stellungnahmen der Schulkonferenzen sollen im Internet für jeden einsehbar veröffentlicht werden.

Parallel zu der Befragung hat die Schulbehörde ein Postfach eingerichtet, um allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den schulischen Gremien anderer Schulformen eine Rückmeldung zur Frage, ob Hamburgs Gymnasien zu G9 zurückkehren sollen, zu ermöglichen. Die bisher deutlich über 600 Rückmeldungen werden ab Montag ausgewertet und in der nächsten Woche vorgestellt.

Parallel zu den Entscheidungen der Schulkonferenzen haben viele weitere schulische Gremien und Verbände die Frage aufgegriffen und sich positioniert. Unter anderem lehnten Hamburgs Elternkammer, Hamburgs Schülerkammer und Hamburgs Lehrerkammer sowie der Landesschulbeirat und beide Lehrgewerkschaften eine Rückkehr zu G9 an den Gymnasien ab. In einer Expertenanhörung im Schulausschuss stellte sich auch Prof. Dr. Matthias von Saldern, Leuphana-Universität Lüneburg, gegen eine Rückkehr zu G9 an den Hamburger Gymnasien, obwohl gerade von ihm eine Positionierung pro G9 erwartet worden war.

Rückfragen:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Peter Albrecht, Pressesprecher

Tel. (040) 4 28 63 – 2003

E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/bsb

Abstimmungsergebnis der Schulkonferenzen
„Soll an Hamburgs Gymnasien wieder das G 9-Abitur eingeführt werden?“

Schulname	Mitglieder	davon anwesend	Welches Gremium hat zuvor beraten?												
			Schulkonferenz			Elternevollversammlung		Schülervollversammlung		Elternrat		Schülerrat		Lehrerkonferenz	
			ja	nein	Enthaltung	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Keine Abstimmung															
Albrecht-Thaer-Gymnasium	14	9	keine Abstimmung				x		x	x			x		x
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	14	13	keine Abstimmung				x		x	x			x		x
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	17	16	keine Abstimmung				x		x	x			x		x
Friedrich-Ebert-Gymnasium	14	11	keine Abstimmung				x		x	x			x		x
Gelehrtenschule des Johanneums	17	17	keine Abstimmung			x			x	x			x		x
Gymnasium Hochrad	17	15	keine Abstimmung				x		x	x			x		x
Gymnasium Oberalster	17	15	keine Abstimmung			x			x	x			x		x
Für G9 an den Gymnasien															
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	17	16	9	7	0		x		x	x			x		x
Gymnasium Hummelsbüttel	14	13	9	4	0		x		x	x			x		x
Gymnasium Lerchenfeld	14	12	5	0	7		x		x	x			x		x
Gymnasium Osterbek	14	12	7	5	0		x		x	x			x		x
Gymnasium Süderelbe	17	16	9	6	1		x		x	x			x		x
Luisen-Gymnasium-Bergedorf	17	17	9	6	2		x		x	x			x		x
Unentschieden															
Gymnasium Heidberg ¹	16	16	5	5	6		x			x	x			x	
Gegen G9 an den Gymnasien															
Albert-Schweitzer-Gymnasium	17	14	2	12	0		x			x	x			x	
Christianeum	17	17	1	16	0		x			x	x			x	
Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	17	16	0	15	1	x				x	x			x	
Goethe-Gymnasium**	14	13	1	9	2	x				x	x			x	
Gymnasium Allee	17	13	1	10	2		x			x	x			x	
Gymnasium Allermöhe***	14	14	4	10	0		x			x	x			x	x
Gymnasium Alstertal	14	12	0	11	1		x			x	x			x	
Gymnasium Altona	17	16	3	12	1		x			x	x			x	
Gymnasium Blankenese	17	17	0	17	0		x			x	x			x	
Gymnasium Bondenwald	17	16	2	14	0		x			x	x			x	
Gymnasium Bombrook	17	16	5	11	0		x			x	x			x	
Gymnasium Buckhorn**	17	13	3	9	0	x				x	x			x	
Gymnasium Corveystraße	14	13	2	10	1		x			x	x			x	
Gymnasium Dörpsweg	14	12	0	12	0		x			x	x			x	
Gymnasium Eppendorf	17	14	2	12	0		x			x	x			x	
Gymnasium Farmsen	17	17	1	16	0		x			x	x			x	
Gymnasium Finkenwerder	14	13	1	9	3	x				x	x			x	
Gymnasium Grootmoor	17	15	1	13	1		x			x	x			x	
Gymnasium Hamm	14	9	1	4	4		x			x	x			x	
Gymnasium Hoheluft	11	7	0	7	0	x				x	x			x	
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	17	16	3	13	0		x			x	x			x	
Gymnasium Klosterschule	17	16	1	14	1		x			x	x			x	
Gymnasium Lohbrügge	17	15	1	13	1		x			x	x			x	
Gymnasium Marienthal	17	14	2	11	1	x				x	x			x	
Gymnasium Meiendorf	17	15	2	10	3		x			x	x			x	
Gymnasium Ohlstedt	14	14	6	8	0		x			x	x			x	
Gymnasium Ohmoor	17	17	0	17	0		x			x	x			x	
Gymnasium Oldenfelde	17	16	2	14	0	x				x				x	
Gymnasium Othmarschen	17	15	0	14	1		x			x	x			x	
Gymnasium Rahlstedt	17	16	0	15	1		x			x	x			x	
Gymnasium Rissen	14	13	2	11	0		x			x	x			x	
Hansa-Gymnasium-Bergedorf	17	15	1	14	0		x			x	x			x	
Heilwig-Gymnasium	14	13	1	11	1		x			x	x			x	
Heinrich-Heine-Gymnasium	17	13	1	12	0	x				x				x	
Heisenberg-Gymnasium	14	14	3	11	0		x			x	x			x	
Helene-Lange-Gymnasium	17	16	0	14	2		x			x	x			x	
Helmut-Schmidt-Gymnasium	14	12	1	5	6		x			x	x			x	
Immanuel-Kant-Gymnasium	14	9	1	8	0		x			x	x			x	
Johannes-Brahms-Gymnasium	14	13	0	13	0	x				x	x			x	
Kurt-Körber-Gymnasium*	13	12	1	7	4		x			x	x			x	
Lise-Meitner-Gymnasium	14	14	4	10	0		x			x	x			x	
Margaretha-Rothe-Gymnasium	14	12	0	12	0		x			x	x			x	
Marion-Dönhoff-Gymnasium	14	11	1	10	0		x			x	x			x	
Matthias-Claudius-Gymnasium	17	15	2	13	0	x				x	x			x	
Walddörfer-Gymnasium	17	17	2	14	1		x			x	x			x	
Wilhelm-Gymnasium	14	13	1	12	0		x			x	x			x	
Abstimmung Schulkonferenzmitglieder:	937	841	121	568	54										
Abstimmung Schulen gesamt:			6	46	1										

¹ 1 Patt² 7 Gymnasien haben nicht abgestimmt

* es wurden nur 16 bzw. 13 Mitglieder gewählt

** nur 12 gültige Stimmen abgegeben

*** Podiumsdiskussion durchgeführt

	Konferenzen		Konferenzen		Stimmen		
Teilnahme	60		Gegen G9 an Gymnasien:	46	87%	568	76%
Meinungsbild	53		Für G9 an Gymnasien:	6	11%	121	16%
Kein Meinungsbild	7		Unentschieden:	1	2%	54	7%